

Dr. Winfried Michels: Abschied und Neubeginn

Liebe Leserinnen und Leser,

nach Veröffentlichung der letzten Ausgabe ist Herr Dr. Winfried Michels aus der Redaktion der »aseptica« ausgeschieden. Durch Erreichen der Altersgrenze hat er seine berufliche Tätigkeit als Mitarbeiter von Miele Professional beendet und kann das Unternehmen in diesem Gremium deshalb nicht mehr vertreten. Die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats bedauern dies außerordentlich! Er war einer der Mitbegründer unserer Fachzeitschrift. Der Impuls dafür und ihre beständige Weiterentwicklung gingen über 20 Jahre hinweg ganz wesentlich von ihm aus.

Winfried Michels hat ein Chemiestudium an der Universität Paderborn absolviert und wurde dort 1983 mit einem Thema aus dem Bereich der Biochemie promoviert. Von 1985 bis 2015 war er bei Miele Professional für die

Entwicklung auf dem Gebiet der Anwendungstechnik verantwortlich. Daraus ergaben sich etliche Innovationen und sogar Erfindungen, die zu mehreren Patentanmeldungen geführt haben. Als wesentliche Impulse für die Verbesserung und Modernisierung der Instrumentenaufbereitung mit bleibender Bedeutung sind die von ihm betriebene Etablierung des Vario-TD-Verfahrens als bessere Alternative zum sogenannten BGA-Verfahren sowie die Einführung proteinanalytischer Methoden für die Bewertung der Reinigungswirksamkeit zu nennen. Sein Wissen bringt er kontinuierlich in die Arbeit hygienischer und chemischer Fachgesellschaften sowie mehrerer Normungsgremien auf deutscher und auf internationaler Ebene ein.

Winfried Michels ist ein scharfer Analytiker. Profundes naturwissenschaftliches Wissen und technisches Verständnis waren und sind die Grundlage für sein Mitwirken an der Lösung hygienischer Probleme. Dabei kennen wir ihn als Praktiker, der nicht nur theoretische Erwägungen trifft, sondern durch Laborversuche deren Realitätsnähe und Realisierbarkeit überprüft. Es ist ein Glück für die Hygiene gewesen, dass ihm Miele Professional so lange die Möglichkeiten hierzu gegeben hat. Im Jahr 2013 hat Winfried Michels begonnen, ein eigenes Prüflabor zu etablieren. Ziel ist nicht nur, Fragestellungen zur Aufbereitung von Medizinprodukten zu bearbeiten; es sollen auch Unternehmen bei der Entwicklung von Problemlösungen unterstützt werden. Persönlich ist das für ihn ein Neubeginn, tatsächlich aber eine Fortsetzung der bisherigen Tätigkeit, die für die Hygiene hilfreich sein wird.

Gespräche mit Winfried Michels sind immer ein Gewinn – fachlich und menschlich. Wir sind deshalb dankbar, dass er uns auch zukünftig dafür zur Verfügung steht. Das Hygiene-»Volk« ist weiterhin auf seine Expertise angewiesen! Es gibt aber auch andere »Völker«, denen er jetzt mehr Zuwendung zukommen lassen kann als bislang. Als passionierter Bienenzüchter beteiligt er sich an der Erhaltung des fragilen Gleichgewichts unserer bedrohten heimischen Natur. Und damit die Zuneigung seiner Bienen nicht allzu groß wird, gestatten wir ihm als Mediziner gerne auch die eine oder andere Zigarette!

Für den wissenschaftlichen Beirat:



Prof. Dr. Michael Pietsch, Mainz



Inhalt

www.aseptica.com
Umfangreiches Archiv
Aktuelle Downloads

Technik und Hygiene	S. 4	Fortbildung	S. 12
Prozessvalidierung – Anforderungen der Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten in der Zahnarztpraxis	4	Infektionsprävention durch persönliche Schutzausrüstung: Kriterien für die Auswahl geeigneter Schutzmittel	12
Klinik und Hygiene	S. 8	Klinik und Hygiene	S. 16
Häufigkeiten der Validierung bzw. erneuten Leistungsqualifikation der Instrumentenaufbereitung in der Zahnarztpraxis – gesetzliche und normative Verankerung	8	Maßnahmenkatalog – Beispiel Aufbereitung flexibler Endoskope	16
Sporenwirksame Desinfektion: Hi-speed H ₂ O ₂ TM – eine neue Desinfektionsmittel-Technologieplattform von Ecolab	11	Daten und Fakten über multiresistente Infektionserreger in der Intensivmedizin (Fortsetzung von aseptica-Ausgabe 4/2015)	19
		Diverses/Impressum	S. 23